

 Zur Funkansteuerung des Empfängers bzw. des Rohrmotor können nur Funksender, wie z. B. Handsender, Wandsender und Funk-Zeitschaltuhren aus dem IMF-Funksystem mit der Frequenz 433 MHz. verwendet und eingelernt werden. Andere Fernsteuerungen sind nicht kompatibel!

 Es können maximal 20 Sender bzw. 20 Senderkanäle in einen Empfänger eingelernt werden und ein Sender bzw. ein Senderkanal kann maximal 20 Empfänger ansteuern!

 Die folgenden Programmierschritte beziehen sich auf die gängigsten IMF-Sender (Handsender oder Funkzeitschaltuhr im Handsenderdesign). Soll ein Mini-Handsender oder ein Wandsender eingelernt werden, beachten Sie auch die Programmierhinweise in der jeweiligen Sender-Anleitung!

 Bei Mehrkanalsendern darauf achten, dass vor dem Einlernen der gewünschte Kanal ausgewählt ist. Hierzu die Kanalwahltaste so oft drücken bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist. Der Gruppenkanal "00" des Mehrkanalsenders kann jedoch nicht programmiert bzw. eingelernt werden.

1. Einlernen des 1. Senders in den Empfänger

Hinweis: Der Empfänger geht bei Netzanschluss bzw. Einschalten der Stromversorgung automatisch in den Einlernmodus und bestätigt dies mit einem langen Signalton sowie einer kurzen Motorbewegung in beide Richtungen. Der Einlernmodus kann wahlweise über die Programmierstaste am Empfänger oder durch Netztrennung und erneuter Netzverbindung jederzeit aktiviert werden.

Achtung: Programmierschritt 1. immer nur für das Einlernen des 1. Senders in den Funkempfänger verwenden, da hierbei bereits zuvor eingelernte Sender im Speicher des Empfängers gelöscht werden! Weitere Sender werden gemäß Programmierschritt 3. eingelernt!

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung)	Erläuterung
1	Empfänger ans Netz anschließen oder Programmierstaste (z.B. mit einem Bleistift) an dem Empfänger drücken	1 langer Ton im Empfänger sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen	Programmiermodus für max. 10 sec. aktiviert
2	Innerhalb von max. 10 sec. hintereinander 2 x die Programmierstaste am Sender drücken, dann 1 x AUF-Taste drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne im Empfänger sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen	Sender ist nun eingelernt

2. Drehrichtung ändern → falls der Motor in die falsche Richtung dreht

Hinweis: Falls eine Drehrichtungsänderung nötig ist, sollte dies direkt nach dem Einlernen des 1. Senders erfolgen, da hierbei bereits zuvor eingelernte Sender im Speicher des Empfängers gelöscht werden!

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung)	Erläuterung
1	Programmierschritt 1 siehe Punkt 1. "Einlernen des 1. Senders in den Empfänger"		
2	Innerhalb von max. 10 sec. hintereinander 2 x die Programmierstaste am Sender drücken, dann 1 x AB-Taste drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne im Empfänger sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen	Drehrichtung ist nun geändert

3. Einlernen weiterer Sender in den Empfänger

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung)	Erläuterung
1	2 x die Programmierstaste am <u>bereits eingelernten</u> Sender drücken, dann 1 x die Programmierstaste am <u>neu einzulernenden</u> Sender drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne im Empfänger sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen	Sender ist nun eingelernt

4. Wechsel zwischen Betriebsmodus "Rollladen" und Modus "Jalousie"

Rollladen: Empfänger geht beim Betätigen einer Taste sofort in Selbsthaltung. **Jalousie:** In diesem Modus ist Tipp-Betrieb möglich. Erst wenn die Taste > 2 Sek. gedrückt wird, geht der Empfänger in Selbsthaltung.

	Programmierschritte	Meldung (Ton und Motorbewegung)	Erläuterung
1	1 x die Programmierstaste am Sender drücken, dann 1 x die AUF-Taste drücken, dann 1 x die Programmierstaste am Sender drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne im Empfänger sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen	Betriebsmodus ist nun gewechselt

5. PROGRAMMIERUNG LÖSCHEN - siehe hierzu Anleitung Funksender !

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BENUTZER UND DEN MONTEUR

 **Achtung!** Zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen, muss die komplette Anleitung von der Person, die das Gerät bzw. die Anlage montiert, betreibt oder wartet, sorgfältig gelesen, verstanden und beachtet werden. Die Sicherheitshinweise sowie alle Hinweise und Anleitungen zur Montage und Betrieb müssen genau befolgt werden. Nichtbeachtung sowie eine falsche Montage oder Betrieb kann zu ernsthaften Personenschäden führen! Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!

Bestimmungsgemäß Verwendung: Der Einbau und Betrieb dieser Funkempfänger ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird. Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauport ständig ein 230V / 50Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherheit), vorhanden sein. Diese Funkempfänger nie in Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr verwenden.

Dieser Funkempfänger ist ausschließlich für den Betrieb von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen in Verbindung mit einem 230V Rohrmotor mit mechanischer Endabschaltung und getrennter Ansteuerung mittels Kabel für AUF / ZU geeignet. Sie dient zum Öffnen und Schließen dieser Anlagen.

Rohrmotoren und Steuerungen dürfen daher nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden und nur in einwandfrei funktionierende und nicht beschädigte Rollladen- / Sonnenschutzanlagen installiert werden.

Schwergängige Anlagen, die sich nicht reibungslos öffnen und schließen lassen, vor der Montage Instand setzen und schadhafte Teile austauschen! Nur so kann der sichere Betrieb der Anlagen gewährleistet und Beschädigungen auch bei funk- oder zeitgesteuerten Öffnungs- und Schließvorgängen, vermieden werden.

Zur Ansteuerung des Funkempfängers sind ausschließlich Funksender der Serie IMF geeignet. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem IMF-Funk.

Eine andere oder eine darüber hinausgehende Benutzung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Werden die Steuerungen und die Rohrmotore für andere als die oben genannten Einsätze verwendet oder werden Veränderungen an den Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen-, Sachschäden und Folgeschäden.

Bei unsachgemäßem Handeln, sowie unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung und Gebrauch der Steuerungen und Motoren, haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Dies gilt auch für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben.

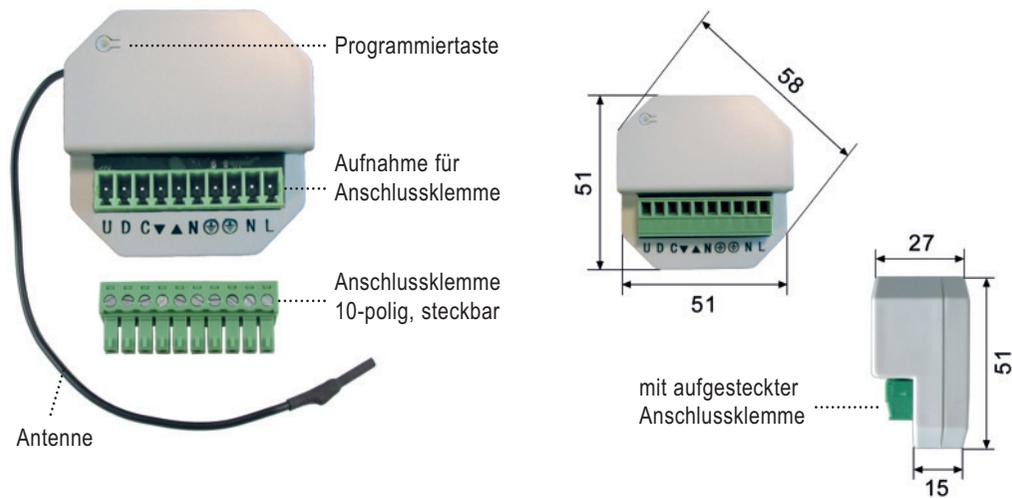
Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Betrieb elektrischer oder elektronischer Anlagen und Geräte stehen bestimmte Bauteile unter gefährlicher elektrischer Spannung. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen.

Vor der Ausführung jeglicher Arbeiten oder Eingriffe an der Anlage, ist die Stromversorgung auszuschalten und der Motor sowie die Steuerungen allpolig vom Stromnetz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Die Montage, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme der Motoren und Steuerungen, sowie die Beseitigung von Störungen und Reparaturen, dürfen nur von sachkundigem Fachpersonal unter Beachtung und Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen durchgeführt werden.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Regelmäßig die Installation überprüfen. Den Motor und die Anlage nicht betreiben, wenn eine Regulierung oder eine Reparatur daran erforderlich ist. Bei der Montage und Instandhaltung ausschließlich nur Original-Installationszubehör und Original-Ersatzteile, sowie Original-Befestigungsmaterial des Herstellers verwenden.

Die Bewegung der Rollladen- und Sonnenschutzanlage sollte immer sichtbar erfolgen. Nie in die laufende Anlage oder in bewegte Teile greifen. Weder Kinder noch Erwachsene sollten sich während des Betriebes in der unmittelbaren Nähe der Anlage aufhalten. Die Fernsteuerungen zur Ansteuerung des Motors sollten außerhalb der Reichweite von Kindern montiert, bzw. aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren der Anlage zu vermeiden. Erlauben Sie Kindern nicht mit den Fernsteuerungen zu spielen.

Rohrmotor, Funkempfänger und Fernsteuerungen nur in trockenen Räumen einsetzen. Die Netzanschlüsse sind innenliegend zu verlegen. Bitte darauf achten, dass der Zugang zum Motor auch nach der Installation jederzeit gewährleistet ist. Die Mindesthöhe für die Installation der Automation beträgt 2,5 m.



Funktionsweise des Funkempfänger

Dieser Nachrüst-Funkempfänger ist geeignet um motorgetriebene Rollladen- oder Sonnenschutz-Anlagen per Funkbefehl (über Handsender, Funk-Zeitschaltuhr usw.) zu betreiben. Hierzu wird der Motor vom Netz getrennt und der Funkempfänger davor geschaltet. Für jeden Motor wird ein Funkempfänger benötigt. Der Funkempfänger wird mit dem Rohrmotor dauerhaft verkabelt. Weiterhin besteht am Funkempfänger die Anschlussmöglichkeit eines externen Befehlsgebers (Doppel-Wipptaster), der eine zusätzliche manuelle Bedienung der motorgetriebenen Rollladen- oder Sonnenschutz-Anlage ermöglicht.

⚠ Dieser Funkempfänger darf ausschließlich in Verbindung mit einem 230 V Rohrmotor eingesetzt werden, der über eine mechanische oder elektronische Endabschaltung und über eine getrennte Ansteuerung mittels Kabel für die Drehrichtungen AB und AUF verfügt.

Wichtige Hinweise für die Montage

Stellen Sie sicher, dass die Rollladen- oder Sonnenschutzanlage nicht beschädigt ist und dass sie sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen.

Planen Sie einen geeigneten Installationsort für den Nachrüst-Funkempfänger und für die Verkabelung. Prüfen Sie vor der Montage welches zusätzliche Montagematerial für die Befestigung oder elektrischen Anschluss erforderlich ist.

Es muss immer der kürzeste Weg zur nächsten Abzweigdose gewählt werden, da Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen.

Achten Sie auf eine möglichst ungehinderte Verbindung zwischen Empfänger und Sender. Mauerwerk und andere dämpfende Materialien verringern die Reichweite der Funkübertragung. Vermeiden Sie die Montage in Verteilerkästen, Metallgehäusen, auf oder in direkter Nähe von Metallflächen sowie am Boden (oder in dessen Nähe), da dies zu erheblichen Störungen bei der Funkübertragung führen kann!

Achtung! Werden mehrere Empfänger montiert, so muss zwischen den Empfängern ein Mindestabstand von 0,5 m eingehalten werden, da es ansonsten zu Funkstörungen zwischen den Geräten kommt und die Funksignale von den Empfängern nicht erfasst werden können.

Rohrmotor, Funkempfänger und Steuerungen nur in trockenen Räumen einsetzen. Die Netzanschlussleitungen sind innenliegend zu verlegen.

Die Funkantenne und die Verkabelung muss bei einer Montage im Rollladenkasten so verlegt werden, dass Sie sich nicht mit dem Rollladen aufwickeln kann. Darauf achten, dass der Zugang zum Motor und zum Funkempfänger auch nach der Installation jederzeit gewährleistet ist.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

- ⚠** **Achtung!** Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung zu befolgen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen führen!
- ⚡** Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- ⚡** Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten, an der Elektroinstallation dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ⚡** Die Zuleitung durch Entfernen oder Abschalten der Sicherung vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Die Anlage auf Spannungsfreiheit prüfen. Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage nur im spannungsfreien Zustand durchführen.
- ⚡** Alle geltenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.
- ⚠** In das Versorgungsnetz der Anlage muss eine allpolige Trennung vom Netz mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm eingebaut werden.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

i Der Anschluss von Netz + Motor sowie bei Bedarf eines externen Doppel-Wipptasters erfolgt über die mitgelieferte 10-polige steckbare Anschlussklemme.

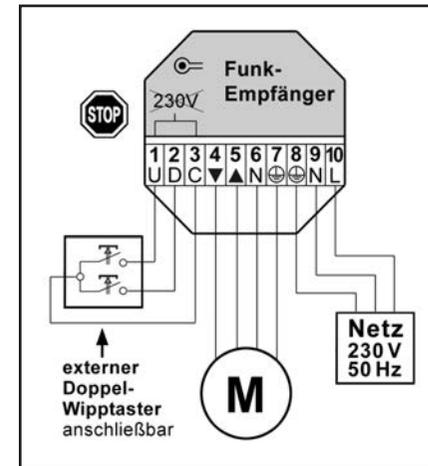
Schließen Sie den Empfänger gemäß Anschlussplan an das Versorgungsnetz und an den Rohrmotor an.

Anschluss Motor :

- 4** Phasenleiter - ▼ - Motor 230 V - braun = Drehrichtung 1 - AB Richtung
- 5** Phasenleiter - ▲ - Motor 230 V - schwarz = Drehrichtung 2 - AUF Richtung
- 6** Nullleiter - N - Motor - blau
- 7** Schutzleiter - PE - Motor - grün/gelb

Anschluss Netz :

- 8** Schutzleiter - PE - Netz 230 V - grün/gelb
- 9** Nullleiter - N - Netz 230 V - blau
- 10** Phasenleiter - L - Netz 230 V - schwarz



Bei Bedarf kann an den Klemmen 1, 2, 3 ein externer Doppel-Wipptaster angeschlossen werden:

⚠ An den Klemmen 1, 2, 3 für den externen Befehlsgeber dürfen keine 230V bzw. keine andere Spannung angeschlossen werden. Dies führt zur Zerstörung des Empfängers!

- 1** U - Tastereingang = AUF
- 2** D - Tastereingang = AB
- 3** C - Polkontakt

⊘ Rohrmotore mit mechanischer Endabschaltung dürfen nicht parallel geschaltet werden. An einen Empfänger darf nur ein Rohrmotor angeschlossen werden.

⚠ Bevor Sie die Netzspannung wieder einschalten, prüfen Sie nochmals (! bei aufgesteckter Anschlussklemme!), ob die Verdrahtung entsprechend dem Anschlussplan korrekt erfolgt ist. Eine fehlerhafte Verdrahtung kann zum Kurzschluss und zur Zerstörung des Gerätes führen!

Technischen Daten:

Versorgungsspannung: 230 V / 50 Hz
Schaltspannung: max. 250 V AC
Schaltleistung: max. 300 Watt
Stand-by Verbrauch: ~ 0,2 Watt

Funkfrequenz: 433,92 MHz.
Anzahl Sender: max. 20 Sender / Kanäle einlernbar
Temperaturbereich: -10 bis +50°C
Montage: Aufputz oder Unterputz